

## Vergleichsuntersuchung Ronsdorfer Straße

	12 Monate vorher	12 Monate nachher	Veränderung	
<b>Verkehrsunfälle</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>-5</b>	<b>-45,5 %</b>
Getötete	0	0	0	+0,0 %
Verletzte gesamt	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>-100,0 %</b>
Schwerverletzte	0	0	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
Leichtverletzte	1	0	<b>-1</b>	<b>-100,0 %</b>
<b>Unfalltyp</b>				
Fahrunfälle 1	3	1	<b>-2</b>	<b>-66,7 %</b>
Abbiegeunfälle 2	0	0	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
Einbiegen/Kreuzen 3	4	0	<b>-4</b>	<b>-100,0 %</b>
Überschreiten 4	0	0	0	+0,0 %
Ruhender Verkehr 5	0	0	0	+0,0 %
Längsverkehr 6	1	5	<b>+4</b>	<b>+400,0 %</b>
sonstige 7	3	0	<b>-3</b>	<b>-100,0 %</b>
<b>BAST-Schaden</b>	<b>115.048 €</b>	<b>33.858 €</b>	<b>-81.190 €</b>	
			<b>-70,6 %</b>	

Die Unfallzahlen gingen von 11 im 12-Monatszeitraum vor der Einrichtung der Überwachungsanlage auf 6 Unfälle im Zeitraum von 12 Monaten nach Durchführung der Maßnahme zurück. Von den sechs Unfällen ereigneten sich fünf durch Spurwechsel im Rahmen der baustellenbedingten, geänderten Verkehrsführung. Da die Baumaßnahmen beendet sind, ist davon auszugehen, dass sich die Unfallsituation weiter entspannt. Ein Unfall ereignete sich auf Grund eines Quads, das ins Schleudern kam.

Die Einbiegen/Kreuzen -Unfälle beim Ausbiegen aus der Maresstraße, die maßgeblich für die Einrichtung der Überwachungsanlage waren, haben sich auf „Null“ reduziert.

## Vergleichsuntersuchung Dahler Straße

	12 Monate vorher	12 Monate nachher	Veränderung	
<b>Verkehrsunfälle</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
Getötete	0	0	0	+0,0 %
Verletzte gesamt	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>+1</b>	<b>+100,0 %</b>
Schwerverletzte	0	0	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
Leichtverletzte	1	2	<b>+1</b>	<b>+100,0 %</b>
<b>Unfalltyp</b>				
Fahrunfälle 1	1	0	<b>-1</b>	<b>-100,0 %</b>
Abbiegeunfälle 2	0	0	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
Einbiegen/Kreuzen 3	1	1	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
Überschreiten 4	1	0	<b>-1</b>	<b>-100,0 %</b>
Ruhender Verkehr 5	2	4	<b>+2</b>	<b>+100,0 %</b>
Längsverkehr 6	2	2	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
sonstige 7	2	2	<b>0</b>	<b>+0,0 %</b>
<b>BAST-Schaden</b>	<b>76.318 €</b>	<b>74.405 €</b>	<b>-1.913 €</b>	
			<b>-2,5 %</b>	

Die Unfallzahlen haben sich in Fahrtrichtung Osten nicht verändert. Vier der neun Unfälle ereigneten sich in Fahrtrichtung Westen.

In Fahrtrichtung Osten stürzte ein Kradfahrer aufgrund eines vor ihm bremsenden LKW, drei weitere Unfälle ereigneten sich im ruhenden Verkehr. Der fünfte Unfall ist als Einbiegen / Kreuzen Unfall typisiert und ereignete sich beim Anfahren vom Fahrbahnrand in den Fließverkehr.